



In der Online-Schulung des E-Campus wird von der Einleitung der Rettungskette bis zum Vorgehen bei speziellen Notfällen alles zum Thema Erste Hilfe behandelt.

Jede Sekunde zählt

Der gemeinsam von der Sicherheitsakademie des Innenministeriums und der Abteilung für Medizinische und Gesundheitsangelegenheiten erstellte Erste Hilfe-Kurs am E-Campus hilft Bediensteten des Bundesministeriums für Inneres in Notfallsituationen, die richtigen Schritte zu setzen.

Eine Polizistin und ein Polizist kamen als Erste zu einem Verkehrsunfall in Wien-Simmering. Ein Auto stand halb auf der Fahrbahn, halb im Parkbereich, verkeilt mit einem parkenden Fahrzeug. Ein älterer Mann hing regungslos im Sicherheitsgurt, die Fahrzeugtüren waren versperrt. Er hatte während der Fahrt einen Herzinfarkt erlitten und dabei ein parkendes Auto gerammt. Die zwei Polizisten schlugen die Seitenscheibe ein, retteten den Mann aus seinem Fahrzeug und übergaben ihn den eintreffenden Rettungssanitätern, die mit der Reanimation begannen.

Handlungssicherheit. Bei Einsätzen wie diesem zählt jede Sekunde, um das Leben des Unfallopfers zu retten. Polizistinnen und Polizisten müssen schnell und sicher Handlungen setzen. Um Routine und Sicherheit zu gewinnen, geht nichts über eine fundierte Ausbildung. Die beiden Polizisten hatten nur

einige Tage davor den E-Campus-Kurs „Erste Hilfe im Polizeidienst“ der SIAK abgeschlossen. Möglicherweise hat ihnen der Kurs die nötige Sicherheit gegeben, um schnell zu reagieren und den erkrankten Mann aus seinem Fahrzeug retten zu können. „Wir haben öfters Erste Hilfe-Einsätze. Dass wir jemanden aus dem Auto rausziehen müssen, kommt nicht so oft vor. Dafür



Wenn Polizisten vor den Rettungskräften vor Ort sind, übernehmen sie oft die Aufgabe des Ersthelfers.

sind Einsätze unter Verwendung eines Defibrillators recht häufig. Empfehlen kann ich, dass man in solchen Fällen Ruhe bewahrt, man handelt dann sowieso selbständig. Das Modul sollte man sich auf jeden Fall anschauen, weil es sehr hilfreich ist und Wissen auffrischt“, sagt die junge Polizistin über den Einsatz. „Wenn man selbst in so einem Moment dabei ist, denkt man nicht so viel drüber nach. Im Nachhinein ist es natürlich ein gutes Gefühl, wenn man jemandem in so einer Situation helfen kann. E-Learning kann ich nur empfehlen – schadet nie“, ergänzt der junge Polizist, der beim Einsatz ebenfalls dabei war.

Der Erste Hilfe-Kurs am E-Campus wurde gemeinsam mit der Abteilung für Medizinische und Gesundheitsangelegenheiten (I/10) im Innenministerium erstellt. Dr. Maria Tödling-Weiss,

zweite stellvertretende Chefärztin, berichtet aus eigener Erfahrung: „Als langjährige Sanitäterin, später Notärztin und Polizeiarztin kann ich nur resümieren, dass die Ersthelferin oder der Ersthelfer in einer Notfallsituation das wichtigste Glied in der Rettungskette ist. Von ihrem oder seinem Einsatz und Können hängt die Gesundheit des Notfallpatienten ab.“ Die Online-Schulung steht deswegen jeder Bediensteten und jedem Bediensteten des Innenressorts frei und unbegrenzt zur Verfügung und stellt eine solide theoretische Basis für die praktischen Erste Hilfe-Kurse dar. Ein Appell der erfahrenen Ärztin lautet: „Erste Hilfe ist einfach! Tun Sie es!“

In der Online-Schulung des E-Campus wird von der Einleitung der Rettungskette bis zum Vorgehen bei speziellen Notfällen alles zum Thema Erste Hilfe behandelt. Im zweiten Modul setzt man sich mit Retten aus Gefahrenlagen auseinander sowie mit den verschiedenen Lagerungsarten und den Basismaßnahmen. Da Erste Hilfe auch für die Polizei sehr wichtig ist, setzt das Innenministerium neben den speziell ausgebildeten Sanitätern der Sondereinheiten auf eine breite Fortbildung jeder Polizistin und jedes Polizisten. Im Rahmen der berufsbegleitenden Fortbildung wird vorausgesetzt, dass alle Bediensteten innerhalb eines Zyklus von drei Jahren nach der vorher positiv abgeschlossenen Online-Schulung zusätzlich einen vierstündigen Praxisteil absolvieren – letzterer dient als Auffrischung des bereits erlangten Wissens.

„Die Kurse sind gut gestaltet, verständlich und praxisorientiert aufgebaut. Die Prüfungsfragen sind fordernd, daher müssen die Kurse ordentlich durchgearbeitet werden“, sagt Chefspektor Peter Gusel vom Stadtpolizeikommando Simmering und Vorgesetzter jener Polizistin und jenes Polizisten, die als Erste zu einem Verkehrsunfall in Wien-Simmering kamen.

Ein Notfall kann sich immer und überall ereignen, sei es bei der Arbeit, während eines privaten Spaziergangs oder im Straßenverkehr. Um zu wissen, wie man sich verhält und der betroffenen Person helfen kann, sollte jede und jeder die Online-Schulung absolvieren – dieser Kurs rettet Leben.

Jakob Luis Hallwirth/Nicole Felicitas Antal